

Brij Kumar

# Führungsprobleme internationaler Gemeinschaftsunternehmungen in den Entwicklungsländern

Dargestellt am Beispiel  
der deutsch - indischen Partnerschaften

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT

Fachbereich 1

Gesamtbibliothek

Betriebswirtschaftslehre

Inventar-Nr. : 44.15.215

Abstell-Nr. : A 12/570

Sachgebiete: 1.1.7

VERLAG ANTON HAIN · MEISENHEIM AM GLAN

8.1.7

# INHALTSVERZEICHNIS

Seite

## Erster Teil

### Einführung

A) Die Industrialisierung der Entwicklungsländer in ihrer Bedeutung für das Thema der Arbeit	1
I. Die Industrialisierung der Entwicklungsländer	1
II. Die Transferbedingungen	3
III. Die Direktinvestitionen als Transferinstrument	5
B) Begriffe	10
I. Internationale Gemeinschaftsunternehmung	10
II. Unternehmensführung	12
C) Internationalisierungsstrategie der internationalen Gemeinschaftsunternehmung in den Entwicklungsländern	14
I. Die Anlageformen der Direktinvestitionen	15
II. Die Wahl der spezifischen Anlageform der internationalen Gemeinschaftsunternehmung	20
1. Die Forderungen der Regierungen der Entwicklungsländer	21

2. Einschätzungen der Investitionsbedingungen durch die ausländischen Investoren	32
3. Schlußbemerkung	39
D) Erscheinungsformen der internationalen Gemeinschaftsunternehmung	41
I. Differenzierung nach dem Beteiligungsverhältnis der Partner	41
1. Die Majoritätsbeteiligung	41
2. Die Paritätsbeteiligung	43
3. Die Minderheitsbeteiligung	44
II. Differenzierung nach der inländischen Partnerschaft	44
1. Einzelne inländische Privatpersonen als Partner	44
2. Inländische Privatunternehmen als Partner	45
3. Eine Mehrzahl inländischer Aktionäre als Partner	46
4. Regierung und staatliche Gesellschaften des Gastlandes als Partner	48

Z w e i t e r   T e i l

Problemstellung und Entwurf der theoretischen Konzeption

A) Die Bedeutung der Unternehmensführung für die internationalen Gemeinschaftsunternehmungen in den Entwicklungsländern	51
I. Die Bedeutung der Unternehmensführung als Entwicklungsfaktor	51

	<u>Seite</u>	
II. Unternehmensführung und Erfolg der Tätigkeit internationaler Gemeinschaftsunternehmungen	54	
B) Die spezielle Führungsproblematik der internationalen Gemeinschaftsunternehmungen in den Entwicklungsländern	56	
I. Die Problemanalyse im Rahmen des Aspekts "Comparative Management"	57	
1. Der vergleichend-funktionale Ansatz	57	✗
2. Die Umweltbedingtheit der Führungsprobleme internationaler Gemeinschaftsunternehmungen	60	✗
II. Die Problemanalyse im Rahmen des Aspekts "Internationale Unternehmung"	62	
1. Der einheits-institutionelle Ansatz	62	✗
2. Die Partnerbedingtheit der Führungsprobleme internationaler Gemeinschaftsunternehmungen	63	✗
C) Der theoretische Ansatz der Studie	79	
I. Die Konzeption zur Untersuchung der Führung internationaler Gemeinschaftsunternehmungen	79	✗
II. Die Variablen der Untersuchungskonzeption	83	
1. Die unabhängige Variable: Umwelt und Umweltfaktoren	83	✗
2. Die unabhängige Variable: Wertsystem der Partner	85	✗
3. Die abhängige Variable: Führungsverhalten der Partner	89	

4. Die Endvariable: Erfolg der unternehmerischen Tätigkeit	93
D) Überblick über die Charakteristik der bisherigen Darstellungen zur Führung internationaler Gemeinschaftsunternehmungen in der Literatur	95
I. Allgemeine Darstellungen	97
II. Spezielle Darstellungen	98


### D r i t t e r   T e i l

#### Überprüfung der theoretischen Konzeption

A) Die Methodik der empirischen Untersuchung	106
I. Die Forschungskonzeption	106
1. Auswahl des Untersuchungsobjektes	106
2. Forschungsmethodik	107
3. Vorgehensweise bei der Datenerhebung	107
4. Ergebnispräsentation und -auswertung	109
II. Die Befragung	110
1. Die schriftliche Befragung	111
2. Die mündliche Befragung	114
III. Stichprobenauswahl	114
1. Die Repräsentanz der Stichprobe	114
2. Die Stichprobengröße und der Chi-Quadrat-Test	116



B) Der Erfolg der Tätigkeit deutsch-indischer Gemeinschaftsunternehmungen	118	
I. Der Unternehmenserfolg	118	8
II. Exkurs: Die erfolgreiche Übertragung von Know-how im Rahmen der deutsch-indischen Zusammenarbeit	121	
C) Die umweltbedingten Führungsprobleme deutsch- indischer Gemeinschaftsunternehmungen	124	
I. Erschwerende Umwelteinflüsse bei der Führung deutsch-indischer Gemein- schaften	124	8
1. Das Ergebnis der Erhebung	125	8
2. Folgerungen aus den Ergebnissen	128	8
II. Die Erfolgswirksamkeit der Umweltein- flüsse	133	
1. Beziehungen zwischen den für die Pla- nung als erschwerend empfundenen Um- welteinflüssen und dem Unternehmens- erfolg	133	8
2. Beziehungen zwischen den für die Or- ganisation als erschwerend empfunde- nen Umwelteinflüssen und dem Unterneh- menserfolg	134	8
3. Beziehungen zwischen den für die Kon- trolle als erschwerend empfundenen Um- welteinflüssen und dem Unternehmens- erfolg	134	
4. Folgerungen aus den Ergebnissen	135	8
* III. Die umweltbedingten Führungsprobleme und ihre Interpretation	136	
* 1. Umweltbedingte Planungsprobleme	138	8
* * 2. Umweltbedingte Organisationsprobleme	149	8

	<u>Seite</u>
IV. Zusammenfassung der Ergebnisse	154
1. Erfolgshemmende Umweltfaktoren	154
2. Die Beurteilung der Ergebnisse unter Berücksichtigung des vergleichend-funktionalen Ansatzes (Aspekt des Comparative Management)	155
D) Die partnerbedingten Führungsprobleme deutsch-indischer Gemeinschaftsunternehmungen	156
I. Unterschiede in den Wertsystemen der Partner	156
1. Unterschiede in den auf die engeren Ziele bezogenen Wertsystemen	156
2. Unterschiede in den auf die weiteren Ziele bezogenen Wertsystemen	160
3. Folgerungen aus den Ergebnissen	165
II. Unterschiede im Führungsverhalten der Partner	167
1. Unterschiede im Planungsverhalten	167
2. Unterschiede im Organisationsverhalten	170
3. Unterschiede im Kontrollverhalten	174
4. Folgerungen aus den Ergebnissen: Die Abhängigkeit der Unterschiede im Führungsverhalten von den Unterschieden im Wertesystem der Partner	178
III. Die Erfolgswirksamkeit der Unterschiede im Führungsverhalten: Der (Führungs-) Verhaltenskonflikt zwischen den Partnern	181
1. Beziehungen zwischen den Unterschieden im Planungsverhalten und dem Unternehmenserfolg	181
2. Beziehungen zwischen den Unterschieden im Organisationsverhalten und dem Unternehmenserfolg	182

	<u>Seite</u>
3. Beziehungen zwischen den Unterschieden im Kontrollverhalten und dem Unternehmenserfolg	182
4. Folgerungen aus den Ergebnissen	183 
IV. Die partnerbedingten Führungsprobleme und ihre Interpretation	184
1. Die Problematik der Erfolgswirksamkeit einzelner Verhaltensunterschiede	185
2. Die Beurteilung der Ergebnisse unter Berücksichtigung des einheits-institutionellen Ansatzes (Aspekt der Internationalen Unternehmung)	186
V. Die Lösung der (Führungs-)Verhaltenskonflikte in den deutsch-indischen Gemeinschaftsunternehmungen: Die erfolgswirksamen partnerbedingten Führungsprobleme nach den Erscheinungsformen der deutsch-indischen Gemeinschaftsunternehmungen	192
1. Das Beteiligungsverhältnis als Lösungsansatz	194
2. Die Art der indischen Partnerschaft als Lösungsansatz	201

#### V i e r t e r   T e i l

##### Zusammenfassung und Schlußfolgerungen

A) Zusammenfassung der Ergebnisse der empirischen Untersuchung	212 
B) Schlußfolgerungen	216
1. Bewältigung der erfolgswirksamen (-hemmenden) Umwelteinflüsse	216 



	<u>Seite</u>
II. Berücksichtigung der Gestaltungsmöglichkeiten der inländischen Partnerschaft	219
1. Das Beteiligungsverhältnis	219
2. Die Art der inländischen Partnerschaft	221
III. Schlußbemerkung	225
 A n h a n g	 227

#### Anmerkung zur Schreibweise der Literaturangaben

In den Fußnoten zum Text wird anstelle eines vollständigen Quellenhinweises nur der Name des betreffenden Verfassers und eine Kurzbezeichnung seiner Veröffentlichung angegeben. Die genauen Quellenangaben sind aus dem nach Verfassern alphabetisch geordneten Literaturverzeichnis ersichtlich, wobei die verwendete Kurzbezeichnung in Klammern nachgestellt ist. Bei diesem Verfahren wird der Umfang der Fußnoten auf ein Minimum reduziert, gleichzeitig kann man jedoch Veröffentlichungen, die wiederholt zitiert und dann im allgemeinen nur mit dem Verfassernamen und dem Hinweis "a.a.O." oder "op.cit." gekennzeichnet werden, im Literaturverzeichnis relativ leicht auffinden.